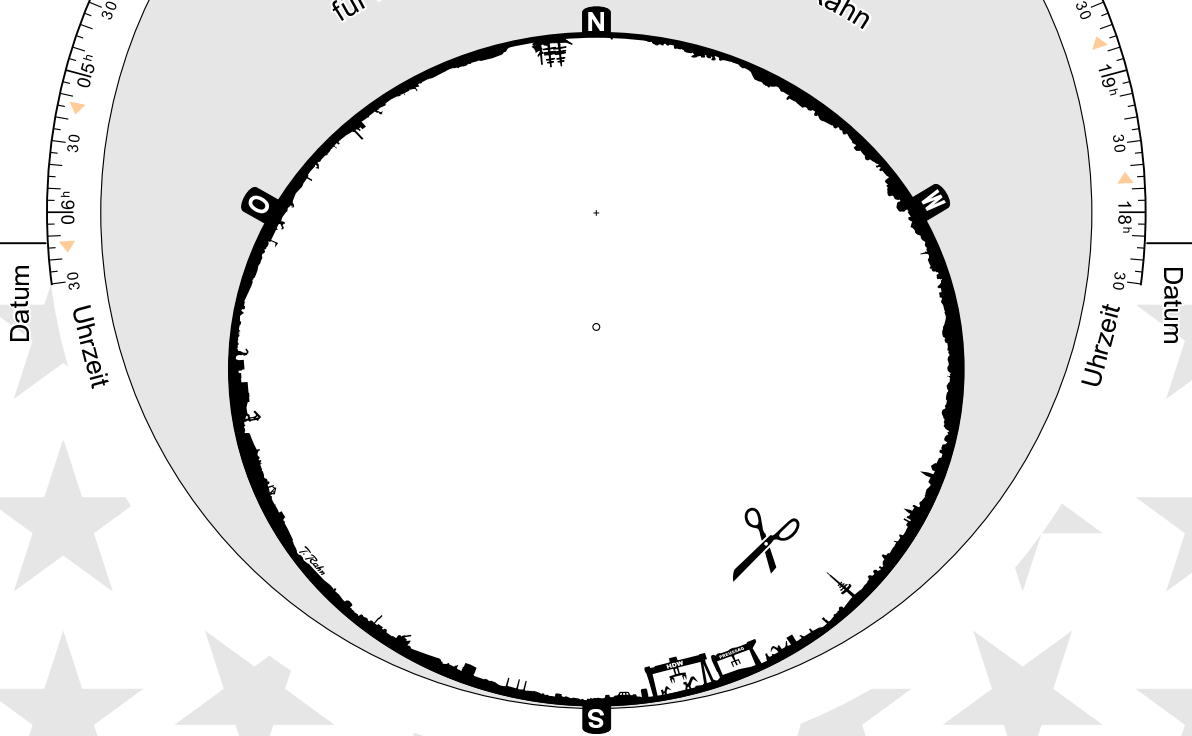




# Teil ②

© Torsten Rahn  
03.03.1998

## Drehbare Sternkarte für Kiel (54°n.B. 10°ö.L.) von Torsten Rahn



Eine Anleitung befindet sich auf der Rückseite!

© 1998 Torsten Rahn, Kiel

**ASTRONOMIE**  
Gesellschaft für  
volkstümliche

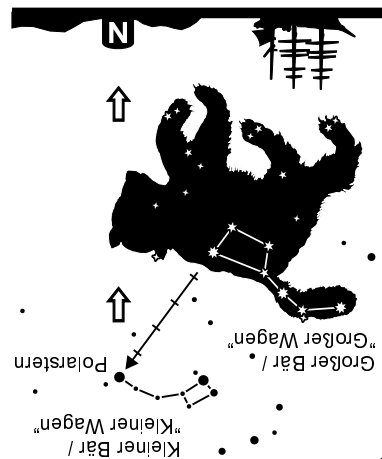
Zunächst muß die Sternkarte in der Tasche solange gedreht werden, bis die Uhrzeit der inneren Skala mit dem Datum auf der Sternkarte übereinstimmt. Das ovale Fenster zeigt den augenblicklich sichtbaren Sternenhimmel.

Am Rand der Karte sind die Himmelsrichtungen eingezeichnet. Nun muß die gesamte Tasche so gedreht werden, dass sich die Richtung, in die Sie gerade schauen, auf der Karte unten befindet. Das untere Kartenviertel zeigt dann den Ausschnitt, den Sie am Himmel sehen.

Kennt man die Himmelsrichtungen nicht, so sucht man den Großen Wagen (auch Großer Bär genannt), der aus vier Kastensternen und drei Sternen in der Wagendeichsel besteht (siehe Abb. Rechts). Verlängert man den Abstand der äußeren beiden Kastensterne fünfmal, so trifft man direkt auf den Polarstern, der genau im Norden steht.

Weitere Informationen zum aktuellen Sternhimmel finden sie im Internet:

<http://www.kn-online.de/htm/s-sterne.html>  
<http://www.astrophysik.uni-kiel.de/gva/gva.html>  
<http://www.planetarium.fh-kiel.de>



### Gebrauch der drehbaren Sternkarte:

